

SCHWEIZER BANK Kryptogeschäft

Mit der Incore Bank hat die Schweizer Finanzmarktaufsicht Finma der ersten Schweizer Geschäftsbank gestattet, dass sie im Kryptobereich tätig sein darf. Über die Bank können nun institutionelle Kunden digitale Vermögenswerte handeln, halten und transferieren. Weiterhin wurde der Bank auch gestattet, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Tokenisierung auszubauen. Die Kunden können damit im Kryptobereich tätig sein, ohne selbst in die Infrastruktur und neue Prozesse investieren zu müssen. Die Auswirkung dieser Genehmigung hat nicht nur für die Schweiz Bedeutung, sondern für den ganzen EU-Bankensektor.

BITCOIN-PREIS 100 000 Dollar

Jesse Powell, CEO der großen Kryptobörse Kraken, erwartet einen Bitcoinpreis von 100 000 Dollar in den nächsten zwei Jahren. Viele hätten zwar bereits von Bitcoin gehört, besäßen aber keine. Während der Dollar weiter gedrückt wird und so an Wert verliert, wollen immer mehr Anleger in den Bitcoin wechseln. In den vergangenen beiden Monaten gab es einen enormen Anstieg neuer Konten von Institutionellen. Einen massiveren Einstieg von dieser Seite verhindert derzeit noch die Unsicherheit über die regulatorische Situation. Kryptos werden in Zukunft immer mehr Zugang in gut diversifizierte Portfolios finden.

Neue Altcoin-Season

► **KRYPTOWÄHRUNGEN** Der Bitcoin springt wieder über die Marke von 10 000 US-Dollar. Aber auch Altcoins performen derzeit recht gut

In letzter Zeit wurde an dieser Stelle verstärkt auf die guten Aussichten bei einigen Altcoins hingewiesen. **Ethereum** ist in den vergangenen Wochen rund 40 Prozent gestiegen. Die ausgebildete Chartformation deutet nach Meinung von Experten darauf hin, dass sich der Kurs verdoppeln könnte. Analysen zeigen, dass immer mehr Großanleger Ether horten, die Kryptowährung von Ethereum. Aber auch Kleinanleger entdecken den zweitgrößten Coin zunehmend als Outperformer. Dies zeigt die Zahl der Ethereum-Wallets, die auf 40 Millionen gestiegen ist.

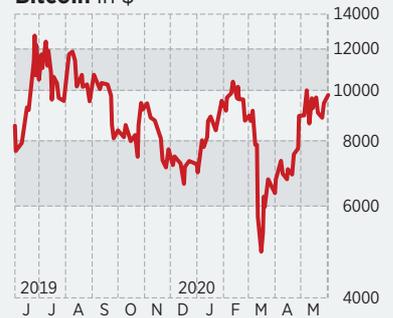
Ethereum hat eine völlig andere Anwendung als **Bitcoin**. Steht bei diesem der Use Case als digitales Gold im Vordergrund, glänzt die Ethereum-Blockchain als Basis für die sich selbst ausführenden intelligenten Verträge (Smart Contracts). Die Transaktionsgebühren werden dabei mit Ether bezahlt – als Motor von Ethereum. Auf diesen dezentralen Anwendungen (DApps) laufen auch die neuen dezentralen Finanzprodukte (DeFi), denen eine große Zukunft vorhergesagt wird. Derzeit bleiben die DeFi-Anwendungen zwar noch erheblich hinter dem Boom der ICOs im Jahr 2017 zurück, die ebenfalls über die Ethereum-Blockchain emittiert wurden. Immerhin hat sich die Zahl der Nutzer seit Jahresanfang auf 180 000 verdoppelt.

Neben DeFi ist ein weiterer Wachstumstreiber bei Ethereum die Ausgabe von

Stable Coins, die ebenfalls auf Ethereum laufen. Mittlerweile machen diese ein Volumen von sieben Milliarden Dollar aus, davon allein vier Milliarden in den letzten drei Monaten. Von der Umstellung auf Ethereum 2.0 mit dem lange erwarteten Wechsel vom Proof of Work auf den Proof of Stake könnte in absehbarer Zeit weiterer Schub kommen.

Einen großen Sprung machte vergangene Woche **Cardano** mit einem Anstieg um rund 50 Prozent. Cardano gilt momentan als das populärste Blockchain-Netzwerk und der Coin derzeit als der heißeste unter den großen Kryptowährungen. Hier stimulierte die Ankündigung von Charles

Bitcoin in \$



Der Bitcoin knackte die Marke von **10 000 US-Dollar** und erreichte mit einem neuen Hoch bei 10 378 Dollar den höchsten Stand seit Februar 2020.

ANZEIGE

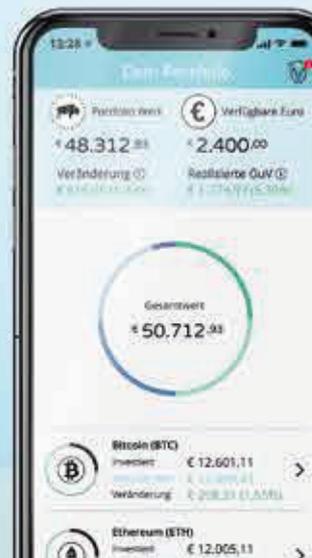


Mehr als
100.000 Nutzer
der Krypto-App

Jetzt Bitcoin sichern



* Teilnahmebedingungen unter bisonapp.com/gutscheln



Hoskinson, Mitgründer von Ethereum und Gründer von Cardano, dass das lange erwartete Shelley Mainnet Ende Juni starten wird. Der Start hatte sich lange verzögert und war ursprünglich schon zum Jahresende 2019 geplant.

Shelley ist ein bedeutender Schritt hin zur Dezentralisierung des Netzwerks und wird Staking, Stake Pools und das Delegieren an diese fördern. Seit der Vorstellung von fünf Wochen ist der Coin teilweise um über 60 Prozent explodiert. Wer zu diesem Zeitpunkt gekauft hat, sollte den Verkauf der Hälfte der Position in Erwägung ziehen.

Coinbase-Effekte

In der Vergangenheit waren die Ankündigungen von Coinbase, einen Coin neu zu listen, immer mit großen Kursanstiegen verbunden. Denn ein Listing bei der führenden amerikanischen Kryptobörse Coinbase ist immer noch eine Art Ritterschlag, bisher sind dort nur 20 Coins notiert. Daher resultiert auch das Wochenplus von knapp 43 Prozent bei **Maker** (MKR). Hier gab es – wie gerade vorher bei **OmiseGO** (OMG) gesehen – einen starken Kursschub, nachdem Coinbase am Freitag angekündigt hatte, den Handel mit dem Coin am 9. Juni aufnehmen zu wollen. OMG ist nach der Listing-Ankündigung am 14. Mai von 0,75 Dollar in der Spitze bis auf über 2,20 Dollar gestiegen, eine glatte Verdreifachung in wenigen Tagen.

Neben der Listing-Ankündigung kam hier hinzu, dass einige Coins von asiatischen Projekten besonders gut liefen. Zuletzt kam der Preis allerdings wieder deutlich zurück. Von daher ist auch der

Kurssprung von Maker hochspekulativ und kann natürlich noch weitergehen. Allerdings dürfte auch hier nach Aufnahme des Listings der Preis eher wieder zurückkommen.

In diesem Zusammenhang könnte **Matic Network** (MATIC) interessant werden. Bereits im August 2019 wurde der Coin neben einigen anderen auf die Beobachtungsliste von Coinbase gesetzt.

Bei einem möglichen Listing könnte es auch hier einen Kurssprung geben. Für das Listing wurde als Voraussetzung die Liveschaltung des Matic Mainnets genannt. Diese erfolgte gerade am 31. Mai. Das in Indien ansässige Projekt will die Skalierungsprobleme von DApps lösen, indem ressourcenaufwendige Berechnungen auf Sidechains ausgeführt werden.

GERD WEGER

REALDEPOT

Deutliche Kursgewinne

Die Kurse von allen vier Depotwerten konnten deutlich zulegen. Der Bitcoin hat zum Wochenbeginn die Schwelle von 10 000 Dollar übersprungen. Fällt der Durchbruch nachhaltig aus, könnte es hier schnell zu einem Bullrun von 20 bis 30 Prozent kommen. Dann wäre der Bitcoinpreis wieder bei den Höchstständen vom Sommer vergangenen Jahres. Dies wäre der Beginn einer langfristigen Aufwärts-

bewegung, die den Preis in ganz andere Regionen führen könnte. Bei den großen Altcoins bleibt Ethereum der Favorit. Die große Bandbreite der Anwendungen rückt verstärkt in das Bewusstsein der Investoren. Litecoin, der kleine Bruder von Bitcoin, hat aus aktueller Sicht Nachholpotenzial. Nach langer Underperformance könnte der Preis gegenüber dem Bitcoin einen Boden gefunden haben.

Realdepot		Wertentwicklung -15,90 % seit Auflage			
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	akt. Kurs in €	Perform. in %
Ripple (XRP)	01.06.19	4000	0,33083	0,19	-42,57
Bitcoin (BTC)	04.11.19	0,45	8324,36	9.060,00	8,84
Litecoin (LTC)	04.11.19	30	56,36	43,90	-22,11
Ethereum (ETH)	04.11.19	10	171,00	223,00	30,41
Cash:					25,76 €
Gesamtwert:					8409,76

Stand: 02.06.2020; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro

5€
in BTC mit Code*
HAPPY5

powered by
Börse Stuttgart

Kostenlos herunterladen